

Aktion „Gute Besserung“

Gespräche mit Abgeordneten vor der Wahl



Die Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit im Bundestag, Dr. Martina Bunge, im Gespräch mit dem Schatzmeister des VdK Mecklenburg-Vorpommern, Dieter Grau.

Im Rahmen der bundesweiten VdK-Aktion zur Bundestagswahl lud die amtierende Landesverbandsvorsitzende Hannelore Glagla die Kandidaten zur Bundestagswahl 2009 der verschiedenen Parteien zu Gesprächen in die Landesgeschäftsstelle ein.

Glaglas Einladung gefolgt sind Stephan Bliemel von der SPD, Dietrich Monstadt von der CDU, Dr. Martina Bunge von DIE LINKE und Hans-Jürgen Hacker von der SPD. Weitere Gespräche sind geplant und werden folgen. Eckhard Rehberg und die Kandidatin Dr. Marianne Linke von DIE LINKE haben ihr Kommen bereits zugesagt.

„Die Finanz- und Wirtschaftskrise darf nicht zu Sozialkürzungen führen“, heißt die zentrale Forderung des VdK vor der Bundestags-

wahl. Alle eingeladenen Gesprächsteilnehmer konnten diesem Satz folgen. Aber auch die auf dem Faltblatt „Gute Besserung“ abgedruckten Forderungen zu Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut stießen auf Zustimmung.

Zustimmung für VdK-Forderungen

Doch wie diese Ziele erreicht werden sollen, dabei herrschten teils unterschiedliche Auffassungen, wie die Gespräche zeigten, an denen die amtierende Landesverbandsvorsitzende Hannelore Glagla, der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Horst Gorn, der Schatzmeister Dieter Grau und der Landesgeschäftsführer Georg Eimer teilnahmen. gem